



Kindeswohl und Kinderschutz - Verantwortung, Prävention und Gesprächsführung

Erfahren Sie, wie Sie Kindern ein sicheres Umfeld bieten und Risikofaktoren identifizieren und begegnen können.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Do. 05.11.2026, 09.00 - 16.00 Uhr • Do.
19.11.2026, 09.00 - 16.00 Uhr (16 UE)

Referent*in:

Dr. Henning Rosenkötter

Kinderschutz, Gefährdungen des Kindeswohls und deren frühzeitige Erkennung sind ethische wie auch rechtliche Verpflichtung mit höchster Bedeutung. Dieses zweitägige Seminar widmet sich dem Thema im pädagogischen wie auch therapeutischen Kontext. Teilnehmer*innen lernen, Gefährdungen des Kindeswohls frühzeitig zu erkennen und im Team und mit Eltern angemessen zu sprechen und zu handeln. Sie werden in der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen gestärkt und für die Aufgaben sensibilisiert, die wir alle, auch die Träger, im Rahmen des Kinderschutzes wahrnehmen müssen.

Am ersten Tag werden die notwendigen Grundkenntnisse erarbeitet. Ausgehend von der Definition von Grenzüberschreitung, Gefährdung und Verletzung des Kindeswohls leiten wir mögliche Risikofaktoren ab. Wir diskutieren, wie diese identifiziert und präventiv vermieden werden können. Anhand von praktischen Aufgaben wird erprobt, wie mit Hinweisen und Verdachtsfällen sensibel, aber rechtlich korrekt und zielführend umgegangen werden kann. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den spezifischen Aufgaben des Trägers, der Leitungen und der Teammitglieder. Dazu gehört auch die Erstellung eines Kinderschutz-Konzepts. Bei Bedarf können die Grundsätze und eine Gliederung einer Kinderschutz-Konzeption dargestellt werden.

Am zweiten Seminartag steht eine einfühlsame Kommunikation im Team und mit den Eltern im Mittelpunkt. Dazu gehört die teaminterne Kommunikation bei Verdachtsfällen und ein abgestuftes und strukturiertes Vorgehen im Team und mit externen Partnern. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf einer wertschätzenden Gesprächsführung. Besonders wichtig ist die Bearbeitung der emotionalen Reaktionen und Unsicherheiten bei Ihnen selbst, bei Kolleginnen und Kollegen und bei Eltern.

Welche Kompetenzen erwerben Sie in dieser Fortbildung:

- Wichtige gesetzliche Grundlagen und die Rechte der Kinder



- Definition und Beispiele von Grenzüberschreitung, Gefährdung und Verletzung des Kindeswohls
- Identifizieren von Gefährdungshinweisen und Einordnen von auffälligem Verhalten
- Handlungsrichtlinien bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Wissen über präventive Maßnahmen
- Angemessene Gesprächsführung mit betroffenen und nicht-betroffenen Eltern
- Richtlinien für den sensiblen Umgang im Team
- Ggf. Grundlagen einer Kinderschutz-Konzeption

Referent: [Dr. Henning Rosenkötter](#)

Zielgruppe: Fachpersonen aus Kindergarten, Krippe, Tagespflege und Frühförderstellen sowie logopädischen und ergotherapeutischen (Groß-) Praxen

Das Seminar ist Teil des Zertifikatskurses: [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#)